

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKE-BETONCOAT Reparaturmörtel PMMA Komp. A

Überarbeitet am: : 29.04.2009
Ersetzt Fassung vom : 06.04.2006

Druckdatum: 29.04.09

Seite 1 / 5

1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: ENKE-BETONCOAT Reparaturmörtel PMMA Komp. A
Verwendungszweck: Füllmörtel

Hersteller/Lieferant:

ENKE-Werk Johannes Enke GmbH & Co. KG
Hamburger Str. 16 D-40221 Düsseldorf
www.enke-werk.de Email: info@enke-werk.de
Telefon: 0211/304074
Telefax: 0211/393718
Notfallauskunft: 02156/3151

2. Mögliche Gefahren:

Gefahrenbezeichnung: F leichtentzündlich Xn gesundheitsschädlich

Gefahrenhinweise:

Leichtentzündlich.
Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut.
Gefahr kumulativer Wirkungen.
Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Zubereitung auf Basis Methylmethacrylat

Bestandteile	CAS-Nr.	Gefahren- symbole	R-Sätze	Gehalt
Methylmethacrylat	80-62-6	F, Xi	11-37/38-43	60 - 100%
Konzentration für Gefahrensymbol Xi:		≥ 1%		
N, N-Dimethyl-p-toluidin	99-97-8	T	23/24/25-33-52/53	1 - 5%
Konzentration für Gefahrensymbol T:		≥5%		

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte Kleidungsstücke unverzüglich ausziehen.
Treten Symptome auf, die offensichtlich auf die Einwirkung des Produkts zurückzuführen sind, ist ärztliche Hilfe erforderlich.

Augenkontakt:

Augen vorsichtig und gründlich mit Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Betroffene Haut sorgfältig mit reichlich Wasser und Seife abspülen.
Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Einatmen:

An die frische Luft bringen und ruhig lagern. Arzt konsultieren.

Verschlucken:

Kein Erbrechen hervorrufen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKE-BETONCOAT Reparaturmörtel PMMA Komp. A

Überarbeitet am: : 29.04.2009
Ersetzt Fassung vom : 06.04.2006

Druckdatum: 29.04.09

Seite 2 / 5

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Besondere Gefährdung:

Neben den Hauptverbrennungsprodukten Kohlendioxid und Kohlenmonoxid können noch weitere gesundheitsgefährdende Brandgase und Dämpfe entstehen.

Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemgerät verwenden; geeignete Schutzkleidung tragen.

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver, CO₂ oder Schaum.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasser

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Kontakt mit Produkt vermeiden. Schutzausrüstung tragen. Dämpfe nicht einatmen. Unbeteiligte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Abwasser, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Alle Zündquellen entfernen. Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand/Kieselerde/Blähglimmer) aufnehmen und gemäß Punkt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Vor Verunreinigungen, Wärme, Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Lagerung:

Von Hitzequellen und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Maximale Lagertemperatur 25 °C.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Methylmethacrylat 50 ml/m³ = 210 mg/m³ (MAK)
Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor = 2, Kategorie I

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verschmutzte Arbeitskleidung sofort wechseln.

Atemschutz:

Gute Belüftung und Absaugung im Arbeitsbereich sind zu gewährleisten. Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes umluftunabhängigen Atemschutz anlegen.

Augenschutz:

Schutzbrille/Gesichtsschutz.

Handschutz:

Kurzzeitig: Handschuhe aus Butyl oder Naturkautschuk (Schutzindex 3, Durchbruchzeit >1 h). Handschuhe gemäß Schutzindex rechtzeitig wechseln.

Körperschutz:

Flammhemmende und antistatische Schutzkleidung.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKE-BETONCOAT Reparaturmörtel PMMA Komp. A

Überarbeitet am: : 29.04.2009
Ersetzt Fassung vom : 06.04.2006

Druckdatum: 29.04.09

9. Physikalische und chemische Eigenschaften		geprüft nach:	
Aggregatzustand	:	flüssig	
Farbe	:	farblos	
Geruch	:	nach Methylmethacrylat	
Siedebeginn	:	ca. 100 °C (Methylmethacrylat)	
Flammpunkt	:	+ 10 °C	DIN 53213
Zündtemperatur	:	430 °C	
Explosionsgrenzen	:	2,1 - 12,5 Vol.% bei 1013 hPa (Methylmethacrylat)	
Viskosität	:	<10 mPas/20 °C	
Wasserlöslichkeit	:	16 g/l bei 20 °C (Methylmethacrylat)	
Dichte	:	0,94 g/cm³ bei 20 °C	
10. Stabilität und Reaktivität			
Thermische Zersetzung:			
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.			
Gefährliche Reaktionen:			
Produkt polymerisiert stark exotherm bei Kontakt mit Peroxiden, Azoverbindungen, Schwermetallverbindungen oder reduzierenden Substanzen; dabei Berstgefahr geschlossener Behälter.			
Gefährliche Zersetzungsprodukte:			
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.			
11. Angaben zur Toxikologie			
Akute Toxizität (LD50-Werte):			
Komponente	Applikation	Wert	Spezies
Methylmethacrylat	oral	>5000 mg/kg	Ratte
Methylmethacrylat	dermal	>5000 mg/kg	Kaninchen
Methylmethacrylat LC50	inhalativ	29,8 mg/l/4 h	Ratte
N, N-Dimethyl-p-toluidin	oral	996 mg/kg	Ratte
Primäre Reizwirkung:			
an der Haut:	Reizwirkung möglich.		
am Auge:	Reizwirkung möglich.		
Sensibilisierung:	Sensibilisierung möglich.		
Kanzerogenität (Methylmethacrylat):			
Nicht kanzerogen in Inhalations- und Fütterungsstudien an Ratten, Mäusen und Hunden.			
Reproduktionstoxizität/Teratogenität (Methylmethacrylat):			
Keine Hinweise hierzu im Tierversuch.			
Weitere Angaben (N, N-Dimethyl-p-toluidin)			
Kann auch nach Hautkontakt zu Methämoglobinämie führen. Weiterhin sind Leberschäden möglich. Körperkontakt mit dem Produkt ist sorgfältig zu vermeiden.			

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKE-BETONCOAT Reparaturmörtel PMMA Komp. A

Überarbeitet am: : 29.04.2009
Ersetzt Fassung vom : 06.04.2006

Druckdatum: 29.04.09

Seite 4 / 5

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Biologische Abbaubarkeit:

Leicht abbaubar (OECD 301 C, 14 d: 94%) (Methylmethacrylat)

Ökotoxische Wirkungen:

Methylmethacrylat:

Fische:	LC50 (96 h) = >79 mg/l	<i>Regenbogenforelle</i>
Bakterien:	Hemmung bei > 100 mg/l	<i>Pseudomonas putida</i>
Daphnien:	EC50 (48 h) = 69 mg/l	<i>Daphnia magna</i>
Algen:	EC3 (8 d) = 37 mg/l	<i>Scenedesmus quadricauda</i>

13. Hinweise zur Entsorgung:

Produkt:

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften in Sondermüllverbrennungsanlage verbrennen. Ausgehärtetes Material kann unter Beachtung der notwendigen Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde zusammen mit Hausmüll abgelagert werden.

EAK-Abfallschlüsselnummer: 080102 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Farben und Lacken - alte Farben und Lacke, die keine halogenierten Lösemittel enthalten.

Verpackungen:

Gebinde müssen zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme tropffrei nachentleert werden. Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl zugeführt werden. Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVSE

Klasse	:	3
Klassifizierungscode	:	F1
Verpackungsgruppe	:	II
Gefahrenzettel	:	3
Gefahrnummer	:	33
UN-Nummer	:	1247
Bezeichnung des Gutes	:	Methylmethacrylat, monomer, stabilisiert, Lösung

Lufttransport IATA/ICAC

Class	:	3
UN-Number	:	1247
Packaging group	:	II
Proper shipping name	:	Methyl methacrylate, monomer, stabilized, solution

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKE-BETONCOAT Reparaturmörtel PMMA Komp. A

Überarbeitet am: : 29.04.2009
Ersetzt Fassung vom : 06.04.2006

Druckdatum: 29.04.09

Seite 5 / 5

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien:

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

F leichtentzündlich

Xn gesundheitsschädlich

Enthält Methylmethacrylat und N,N-Dimethyl-p-toluidin.

R-Sätze:

11 Leichtentzündlich.

20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

33 Gefahr kumulativer Wirkungen.

37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S-Sätze:

16 Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

24 Berührung mit der Haut vermeiden.

36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Nationale Vorschriften:

TA Luft

5.2.5

Wassergefährdungsklasse : 2

16. Sonstige Angaben:

Im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt wurden folgende Abschnitte geändert:

1, 2, 3, 16

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.

Relevante R-Sätze aus Kapitel 3:

R 11 : Leichtentzündlich.

R 23/24/25 : Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R 33 : Gefahr kumulativer Wirkungen.

R 37/38 : Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R 43 : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 52/53 : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die aktuellen Fassungen unserer Sicherheitsdatenblätter finden Sie auf unserer Website www.enke-werk.de